



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leser*innen in Böckingen und Klingenberg



49. Jahrgang – Nr. 555, Mai 2022

seit 1973



Leserpost ... Seite 4
Klingenberg lebt ... Seite 7
Gnadenkonfirmation ... Seite 12

Impressum

Herausgeber
digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz
Redaktion
Michael Kiefer, leserpost@digitalemedien.de
Grafik, Layout/Satz
Nathalie Geiger, n.geiger@digitalemedien.de
Anzeigen
Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

12.000 Hefte
Erscheinung
Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember,
jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einverständnis des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für namentlich gekennzeichnete Inhalte übernehmen wir keine Haftung.

Für die Ausgabe Juni 2022 gilt:
Redaktionsschluss 4. Juni 2022
Anzeigenschluss 6. Juni 2022

Wichtige Rufnummern

- Polizei.....110
- Feuerwehr.....112
- Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit 116117
- Rettungsdienst/Notarzt.....112
- Krankentransport.....19222
- Städt. Krankenhäuser.....49-0
- Krankenhaus/Plattenwald07136 28-0
- Polizei/Böckingen204060
- Haus am See64285-0
- Ev. Diakoniestation West Böckingen38687-0
- Pflegedienst Birgit Frank39030-66
- PflegedienstIntermedina.....7240680
- Lichtblick-TAK für TrAuernde Kinder, Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)0700 11224477
- Telefonseelsorge.....08001110111
- Giftnotruf.....076119240/Fax0761270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten 116116

**Apotheken-
Wochenend-Dienst
Mai / Juni 2022**

- Mai**
Sa 21. Sicherer'sche Apotheke, Tel. 89071
So 22. Mörike-Apotheke Böckingen, Tel. 920509
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Tel. 07134 15391
Sa 28. Neckar-Apotheke HN-Böckingen, Tel. 380563
Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511
So 29. Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448
- Juni**
Sa 4. Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Tel. 899055
So 5. Adler-Apotheke Böckingen, Tel. 381003
Sa 11 Mörike-Apotheke Böckingen, Tel. 920509
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Tel. 07134 15391
So 12. Rosen-Apotheke Heilbronn, Tel. 81377
Schloss-Apotheke Obersulm, Tel. 07130 47270
Sa 18. Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448
So 19. Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828
Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Tel. 07134 139328
Sa 25. Adler-Apotheke Böckingen, Tel. 381003
So 26. Apotheke im Silcherkarree, Tel. 394990

digitalemedien.de

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn
Telefon: +49.(0)7131.2624.0
Telefax: +49.(0)7131.2624.26
info@digitalemedien.de
www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop
Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



LIEBE LESER*INNEN

In eigener Sache

Ente gut, alles gut?

Es ist und bleibt unerträglich, Tag für Tag. Auch wenn wir selbst keine Raketeneinschläge in unsere Häuser fürchten müssen, auch wenn weder in der Heidelberger noch in der Theodor-Heuss-Straße feindliche Panzer unterwegs sind, auch wenn uns keine russischen Marodeure mit vorgehaltener Waffe alles zu nehmen drohen, was uns lieb und teuer ist, das Leben eingeschlossen. Der Krieg gegen die Ukraine ist ein Ausdruck grausamer Menschenverachtung, mehr noch: er versinnbildlicht die Verachtung der Schöpfung selbst. Wer die Schuld des erbärmlichen Wichts Putin und seiner mafiösen Moskauer Bande zu relativieren versucht, dem sei gesagt: auch das ist unerträglich.

Die Konsequenzen des russischen Überfalls reichen weit, sie haben das Zeug, unseren Lebensstandard spürbar und dauerhaft zu senken. So wird uns gleichsam aufgezwungen, was wir schon längst hätten freiwillig tun sollen, um die Klimakatastrophe – abzuwenden? Nein, nur ein klitzekleines bisschen abzumildern. Die Chance einer Abwendung ist längst vertan. Wie wir das Klima schützen, ist eine Frage von gestern. Die Frage von heute lautet: wie schützen wir uns vor dem Klima?

Für ein gutes Klima im übertragenen Sinn macht sich das Ortskartell Klingenberg stark. Unter dem Motto „Klingenberg lebt“ soll das Stiefkind unter den Heilbronner Stadtteilen an Aufenthaltsqualität zulegen, siehe Seite 7. Wir wünschen nicht nur virtuell viel Erfolg.

An den Erfolg gewöhnen kann sich der Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens Regenbogen. Auch die zweite Auflage seiner „Klingenger Flohmarkt-Rallye“ am 10. April hat sich gelohnt, wie Sie auf Seite 15 nachlesen können.

War noch was? Richtig, nochmal zurück zum Thema Klimaschutz. In einer eigens dafür angemieteten Garage steht meine 500er-Kawasaki, zwei Zylinder, 50 PS, ein Spielzeug für Erwachsene. Es kommt immer dann zum Einsatz, wenn das Wetter passt und ich nichts Besseres zu tun habe. Finde ich etwa gut, zweckfrei Benzin zu verblasen? Nein! Lasse ich das Motorrad also lieber stehen? Auch nicht. Willkommen im Club jener Klimaschutz-Befürworter*innen, die sämtlich Teil des Problems sind.

Bis zum nächsten Mal
Michael Kiefer, Redaktion

Titelseite: Erpel im Ziegeleipark (Foto: Gerhard Hölzel)

ZimmerMeisterHaus
SO GEHT HOLZBAU

- ZimmerMeisterHaus Manufaktur
- Anbau / Ausbau / Aufstockung
- Dachfenster / Dachgauben
- Fassadengestaltung
- Holzterrassen
- Dachsanierung und energ. Modernisierung
- Restaurator im Zimmererhandwerk

Heyd
ZIMMEREI - HOLZBAU

Heyd GmbH Zimmererei - Holzbau
Hans-Rießer-Str. 16 · 74076 Heilbronn
www.zimmererei-heyd.de

Tel.: 0 71 31 / 72 40 80

MALERBETRIEB HORN

Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
74080 Heilbronn
m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
Fax 0 71 31.642 51 65
Mobil 0162.61 29 226

Sonnenschutzaktion
2 Sonnenschutzgläser in Ihrer
Sehstärke ab € 49,00
bis €-6,00 dpt, cyl 2,00

HARTMANN OPTIK
... und Ihre Augen leben!

74398 TALHEIM, Rathausplatz 12/1, Tel 07133 14381
74328 KORNHEIM, Hauptstraße 39, Tel 07133 964972

H

**HANNEMANN GMBH
FLIESEN + DESIGN**

Lämlinstraße 17-19
74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: (07131) 4 22 11
Fax: (07131) 4 22 53
www.hannemann-fliesen.de

- ◆ Komplette
- ◆ Bad-Gestaltung
- ◆ Fliesen
- ◆ Marmor
- ◆ Naturstein
- ◆ Verlegung
- ◆ Balkone
- ◆ Terrassen
- ◆ Ausstellung
- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf

Wo Gastlichkeit und leckere Küche Zuhause sind
 Gaststätte
Jahnheide am See
 Viehweide 20 74080 HN-Böckingen
 Telefon 07131-41423 Handy 0160-96651134

Räumlichkeiten für
 Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauerfeiern,
 Versammlungen, Jahrgangsfestern u.v.m.

Nach Vereinbarung auch vormittags
 Öffnungszeiten: Mo-So 17:00-24:00 Uhr - Dienstag Ruhetag-

 **Malteser**
 ...weil Nähe zählt.

Lecker. Vielfältig. Zuverlässig.
 Malteser Menüservice

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Haben Sie Lust auf eine Probewoche
 (3 Essen für EUR 15,-)?
 Weitere Informationen unter:
 0800 3020103 (kostenlos) oder Tel. 07063 9339444

TELLER
 Spanndecken
 Lichtplanung
 Malerarbeiten

Spanndecken
 Lichtplanung
 Malerarbeiten

Entdecken Sie die Welt der Spanndecken auf über 150 m²
 Mo, Di, Do, Fr: 9-12 Uhr | 14-17 Uhr · Mi: 9-13 Uhr · Sa: 10-13 Uhr

Rauher Stich · Heilbronner Straße 15 · 74388 Talheim
 Tel: 07133 2053595 · www.spanndecke-heilbronn.de

Qualität mit Tradition 20 JAHRE

4 Dienste aus einer Hand

 **Essen auf Rädern**
 07131 64939-0

 **Hilfe & Betreuung im Haushalt**
 07131 64939-16

 **Ambulante Pflege**
 07131 2035530

 **Tagespflege**
 07131 60759

DER PARITÄTISCHE
 Pflege- und Sozialdienste GmbH Heilbronn
 www.ppsg.de

Happelstraße 17a
 74074 Heilbronn
 07131 64939-0

Unsere Leser*innen haben das Wort

Das ist Ihre Meinung

Rückmeldungen unserer Leser*innen sind uns stets willkommen. Sie spiegeln die Arbeit der Redaktion, transportieren persönliche Meinungen und liefern gelegentlich unterhaltsame bis überraschende Ansichten. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen, auszugsweise oder gar nicht abzdrukken. Auslassungen sind mit „(...)“ gekennzeichnet.

➤ Zum Leserbrief von Agnieszka Wolf
 in Nr. 554 / April 2022

Hallo Jelonka mit Frauchen Agnieszka Wolf,

ich bin Leia, ein zwei Jahre alter Border-Collie-Pointer-Mix. Ich wurde in Rumänien auf der Straße geboren und landete dort in einem Shelter, bis mich mein Herrchen als fünf Monate alten Welpen zu sich geholt hat. Kurz darauf habe ich Lucky kennengelernt – und ich darf wohl sagen, dass ich seit jenem Tag seine allerbeste Freundin bin.

Zu deinem Leserbrief: Ich glaube nicht, dass es dumme Hunde gibt. Eigentlich sind wir doch ausnahmslos blitzgeschick, denn wir wissen genau, wie wir unsere Frauchen und Herrchen dazu bringen, alles zu bekommen, was wir wollen. Du etwa nicht?

Du schreibst, du kennst „diese käfigartigen, winzigen umzäunten Parzellen...“. Warst du denn jemals in einem Shelter? Fünf mal zwei Meter Betonboden, Maschendraht, Wellblechdach. Dagegen ist selbst ein kleiner Freilauf die reinste Goldwiese, das kannst du mir glauben. Mittlerweile setzen sich ja schon etliche Frauchen und Herrchen in und um Böckingen dafür ein; warten wir ab, was dabei herauskommt. Wenn es dir nicht gefällt, musst du ja nicht kommen. Aber du wärst natürlich jederzeit gern gesehen!

Was das Sauberhalten betrifft, erwarte ich kein Problem. Wenn ich ein Häufchen mache, nimmt es mein Mensch ganz selbstverständlich auf, tütet es ein und wirft es ordnungsgemäß in den nächsten Mülleimer. Das wird auch in einem Freilauf so sein, denn in der Regel sind Hundebesitzer*innen gut erzogen. Oder wie ist das bei dir?

Toll, dass du ohne Leine folgst! Bei mir funktioniert das nicht wirklich, obwohl sich mein Herrchen alle Mühe gibt und sogar regelmäßig in der Hundeschule mit mir trainiert. Und Lucky – naja, ich würde sagen, er folgt immer dann, wenn er gerade nichts Besseres vorhat...

Deshalb würde ich mich ja so über einen Freilauf freuen: mit Lucky ohne Leine toben ist für unsere Menschen nur dann stressfrei, wenn wir nicht gemeinsam das Weite suchen können. Toben mit Leine hingegen mündet binnen kürzester Zeit in heillosen Leinen-Durcheinander – vom Eiertanz, den Herrchen hinlegen muss, um nicht auf der Nase zu landen, mal ganz abgesehen. Also her mit dem Freilauf, auch wenn er keine 100 Ar groß ist.

Mit fröhlichem Wuff
 Leia und Heinz König

Stellungnahme

Wir freuen uns, wenn Sie schreiben. Leider erreichen uns hin und wieder E-Mails und gelegentlich auch Briefe, in denen Formulierungen verwendet werden, die aus unserer Sicht inakzeptabel sind. E-Mails und Briefe, die offenkundig, tendenziös oder auch nur in Anklängen rassistisch oder sexistisch sind oder in irgendeiner anderen Form darauf abzielen, Menschen zu verunglimpfen, zu diffamieren oder herabzusetzen, werden im Seeräuber-Blättle nicht veröffentlicht. Gleiches gilt für die Aufstellung von Behauptungen, deren Wahrheitsgehalt wir entweder gar nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand überprüfen können.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Bilder übersenden. Bitte bedenken Sie dabei, dass Ihre digitalen Aufnahmen neben einer gewissen Aussagekraft auch über eine hinreichende Auflösung verfügen sollten. Sonst taugen sie für den Druck allenfalls im Miniaturformat – und dann müssten wir dem Blättle eine Lupe beilegen.

Ihre Meinung interessiert uns:
 leserpost@digitalemedien.de
Oder per Post:
 digitale medien print gmbh
 Redaktion Seeräuber
 Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn

Renovieren Ihrer Einbauküche
Ihr Fachmann H. Motzer
 Neue Geräte | Neue Spüle und vieles mehr ...
 Strombergstr. 50 | 74080 HN-Böckingen | Telefon 3 42 42
 Anruf genügt - ich komme zur Beratung

Schmerzfrei und unbeschwert durch die zweite Lebenshälfte ...

Alle BSN medical Lumbal Bandagen erhalten Sie bei uns im Sanitätshaus Gutbrod!

BSN medical

Für Ihre Gesundheit

Sanitätshaus Gutbrod
 Pflege - Reha - Orthopädietechnik
 Klingenbergstr. 107 · 74080 Heilbronn
 Telefon: 07131 / 99 125-0
 eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

... damit Sie auch körperlich leistungsfähig bleiben!

Diakoniestation Heilbronn West

Ihr ambulanter Pflegedienst

Tel. 0 7131/386870

Ludwigsburger Str. 93 • 74080 Heilbronn
 www.diakonie-heilbronn-west.de

SCHUNK+SCHUMM

PARTNERSCHAFT

Für unsere regional tätige dynamische Kanzlei suchen wir Sie als engagierte/-n Mitarbeiter/-in. Mit Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz betreuen Sie unsere Mandanten aus mittelständischen Unternehmen in den unterschiedlichsten Branchen.

Steuerfachangestellte/-r Steuerfachwirt/-in (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Aufgaben:

- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuerklärungen
- Erstellung von Quartalsabschlüssen und Planbilanzen
- Beratung bei steuerlichen Fragestellungen

Buchhalter/-in (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit

Aufgaben:

- Erstellung von Buchführungen und Quartalsabschlüssen

Profil:

- Gerne auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger
- Gute MS-Office- und idealerweise DATEV-Kenntnisse
- Souveränes Auftreten und selbständiges zielorientiertes Arbeiten

Das bieten wir Ihnen:

- Moderne Büroräume mit Parkmöglichkeiten in Innenstadtlage
- Arbeiten in einem jungen und freundlichen Team
- Laufende Weiterbildung
- Arbeiten von zuhause im Homeoffice
- Karrierechancen und flexible familienfreundliche Arbeitszeiten
- Mandantenorientiertes selbständiges Arbeiten
- Sehr gute Vergütung incl. Altersvorsorge



Online-Bewerbung

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, werden Sie Teil unseres Teams und nutzen Sie Ihre Karrierechancen!

Wilhelmstr. 21 • 74072 Heilbronn
Telefon 0 71 31 / 62 14- 0 • Telefax 0 71 31 / 62 14-23
schunk@schunckschumm.de
www.schunckschumm.de

Pflege, Beratung, Betreuung, Hauswirtschaft

Kastanienweg 44
74080 Heilbronn
Tel. 07131-724 06 80
info@intermedina.de

intermedina24
Ambulanter Pflegedienst

**Wir suchen Verstärkung für die
liebvolle Pflege unserer Kunden!**



Foto: Anne Mista

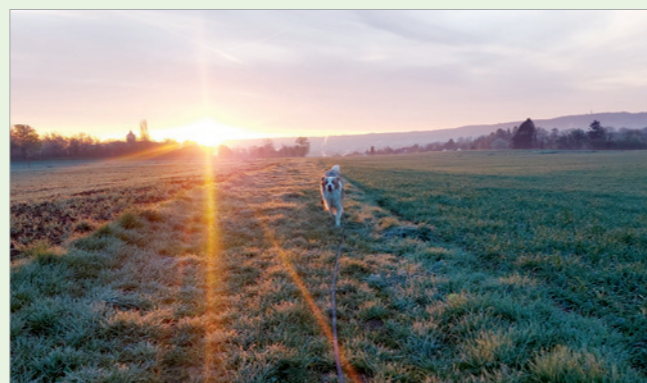
LUCKY GIBT LAUT

Langschläfer Lucky wird zum Frühaufsteher

Der frühe Hund...

Wenn die Sonne beginnt, ihre Kraft zu entfalten, wandle ich mich vom Langschläfer zum Frühaufsteher. Bis morgens um zehn zu dösen, hat zwar viel für sich – aber am späten Vormittag schon nach wenigen hundert Metern schlapp zu sein, macht keinen Spaß. Deshalb heißt meine Devise im Frühjahr und erst recht im Sommer: Der frühe Hund spart sich unerträgliches Schwitzen.

Eigentlich dürfte mir mein dichtes Fell das Leben bei steigenden Temperaturen nicht erschweren. Denn die Kombination aus Deckhaar und Unterwolle isoliert mich nicht nur optimal gegen Kälte, sondern auch gegen Wärme. Theoretisch jedenfalls. Aber während mir im Winter kein Weg zu weit und kein Spiel zu anstrengend ist, hängt mir ab 20 Grad Celsius aufwärts die Zunge schon quer im Maul, wenn ich nur ans Gassi gehen denke. Also vermeide ich die Wärme und drehe meine großen Runden, bevor die Sonnen aufgeht und nachdem sie wieder verschwunden ist. Man muss sich nur zu helfen wissen.



Lieber über Raureif flitzen als sich mittags totzuschwitzen
(Foto: Anne Mista)

Ortskartell Klingenberg mit neuem Internet-Auftritt

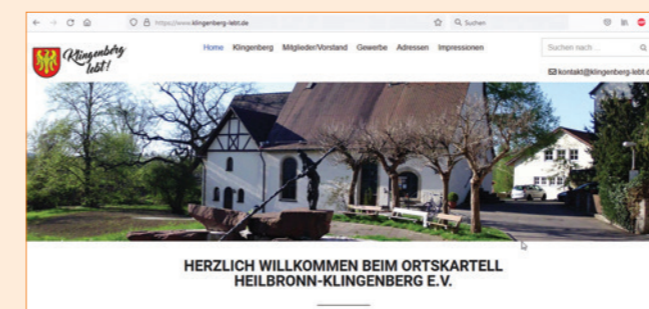
Klingenberg lebt: ein Kartell für die Kultur

Das Ortskartell Klingenberg wurde 1968 als eingetragener Verein gegründet. Zweck des Kartells ist die Förderung der Kultur im Rahmen von Stadtteil-Festen, Märkten, Konzerten und anderen Vor-Ort-Veranstaltungen. Sein kürzlich grundlegend überarbeiteter Internet-Auftritt veranschaulicht die Arbeit des Ortskartells und dient der gezielten Information aller Klingenger Bürger*innen.

„Klingenberg lebt – und das soll auch in Zukunft so bleiben“, sagt Sabrina Siniawa, die erste Vorsitzende des Ortskartells Heilbronn-Klingenberg e.V. Mit diesem Ziel vor Augen wurde der Internet-Auftritt des Ortskartells inhaltlich und formal erneuert. Unter der Adresse Klingenberg-lebt.de erwartet die Besucher*innen ein Angebot, das nun auch für die Darstellung auf dem Smartphone optimiert ist. Abrufbar sind Informationen über sämtliche Termine und geplante Veranstaltungen im kleinsten Stadtteil Heilbronn. Darüber hinaus finden sich Angaben zu Mitgliedern des Ortskartells und zu Gewerbetreibenden in und um Klingenberg.

Nach und nach wird der Auftritt um Inhalte ergänzt, die das Leben in Klingenberg illustrieren und widerspiegeln. So viel steht fest: Klingenberg ist viel mehr als nur ein verkehrstechnisches Nadelöhr auf dem Weg vom Kraichgau nach Heilbronn und wieder zurück. Wussten Sie zum Beispiel, dass die charakteristische Weinberglandschaft mit Stützmauern und Treppen am nördlichen Ortsrand mutmaßlich aus dem 17. Jahrhundert stammt? Das lohnt nähere Betrachtung. Auch das.

Text: Sabrina Siniawa / Redaktion



Screenshot der Startseite mit Fährbrunnen-Motiv
(Klingenberg-lebt.de)

APPEL
TrauerHilfe

WEGBEGLEITER -
Nicole und Pascal Appel

Wir sind für Sie da - 07131 17 55 60

K & K
Beschlüge
Kleiner - Kaupp GmbH

Ihr Spezialist für:
mechanische und elektronische Schließanlagen
Beschilderungen - Tresore - Briefkastenanlagen
Schlösser - Türbeschläge - Schlüsseldienst

Rauchwarnmelder auch bei uns erhältlich!

K&K Beschlüge GmbH, Schuchmannstr. 6, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/33377

SEERÄUBER BLÄTTLE

**Wir suchen
Austräger*innen**

**für Alt-Böckingen Süd-Ost
und Klingenberg**

**Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an
leserpost@digitalemedien.de**

Garten- und Landschaftsbau

Marcel Carle

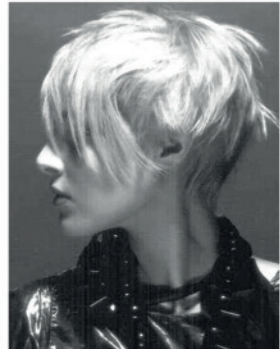
Robert-Stolz-Weg 34 Telefon 07131 / 30751
74080 HN-Böckingen Fax 07131/ 380 533

Handy 0151- 588 96 809

E-mail marcelcarle@gmx.de

Sabine Herrlinger
atelier
für haare

Creatives Haar-Styling
Haar-Verlängerung



Sinsheimer Strasse 2
74080 HN-Böckingen
Telefon 07131-380 444

Praxis für Zahnmedizin Tran
Tradition verpflichtet seit 1962
D.-Phu Tran, DDS,
Zahnarzt/Zahntechniker

...kein Implantat ist so gut
wie der eigene Zahn!



Zahnerhaltung
ist das A und O!

Praxis für Zahnmedizin Dinh Phu Tran
Bachstraße 30 · 74080 HN-Böckingen
Telefon 07131 8878870

Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 9 – 16 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr,
Samstag: Nach Vereinbarung
www.superdentist-heilbronn.de

Häuser, Wohnungen
und Bauplätze gesucht.

Wolf Immobilien-Sanierungen seit 1979
Im Kreuzgrund 67, 74080 Heilbronn
Telefon 07131-279 28 33

Die NABU-Ortsgruppe Heilbronn und Umgebung e.V. informiert

Im Zeichen des Storches: gemeinsam für die Natur

Bereits Mitte März hatte sich die Ortsgruppe Heilbronn und Umgebung e.V. des NABU (Naturschutzbund) bei der Redaktion gemeldet und um Berichterstattung zum Thema Krötenwanderung gebeten. Wir bedauern und entschuldigen uns dafür, dass daraus nichts geworden ist – und wollen es in Zukunft besser machen. Deshalb haben wir die NABU-Ortsgruppe eingeladen, uns regelmäßig mit Informationen zu versorgen, die dann auch jeweils einen Platz im *Seeräuber* finden werden. Der Anfang ist hiermit gemacht.

Die NABU-Ortsgruppe Heilbronn und Umgebung e.V. wurde bereits im Jahr 1903 ins Leben gerufen. Gegenwärtig zählt sie knapp 1.300 Mitglieder, Vorsitzende des Vereins ist seit mehr als zehn Jahren Britta Böhringer-Retter. Der Verein setzt sich auf vielfältige Weise für den Schutz der Natur ein. Seine aktiven Mitglieder pflegen Streuobstwiesen, begleiten und sichern alljährliche Amphibienwanderungen und liefern Stellungnahmen zu geplanten Eingriffen in die Natur – um nur drei Beispiele zu nennen.

Jeweils im Januar eines jeden Jahres werden sämtliche fixen Termine für das laufende Jahr auf der Internetseite der Ortsgruppe veröffentlicht, siehe nabu-heilbronn.de/termine. In der Spalte rechts drei Veranstaltungen für den Zeitraum Juni 2022.

Kontakt
nabu-heilbronn.de
post@nabu-heilbronn.de
Britta Böhringer-Retter
Blumhardtstraße 11
74080 Heilbronn
Telefon 07131 30757

2.-5. Juni
Experimenta-Fachkonferenz
Ecsite

Wissenschaftstagung mit vielen Workshops und Fachvorträgen auf der Heilbronner Theresienwiese; der NABU-Infostand bietet in diesem Rahmen unter anderem Mikroführungen an (Insekten und Vögel), leitet den Bau von Wildbienen-Nisthilfen an und führt Aufzeichnungen von Wildtierkameras vor.

4.-13. Juni
Insektensommer

Gemeinsam mit dem NABU Insekten zählen! Alle Infos zur Aktion finden Sie online unter insektensommer.de.

18. Juni
Naturgartenbesichtigung

Besichtigung eines Privatgartens in Ilsfeld, der nach dem „Drei-Zonen-Prinzip“ angelegt ist (Hortus). Im Anschluss ist die Einkehr ins Blockhaus nach Abstatt vorgesehen. Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt, Anmeldung bis spätestens 10. Juni.

Text: Britta Böhringer-Retter /
Redaktion



Vorankündigung der *Geselligkeit Böckingen e.V.*

Auf zur Schutzhütte: endlich wieder Hocketse!

Angesichts sinkender Inzidenzen und des weitgehenden Wegfalls von Corona-Schutzmaßnahmen steht der Rückkehr zu einem unkomplizierten Miteinander nichts mehr im Weg. Die *Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.* kündigt vor diesem Hintergrund gleich drei Termine für Hocketse an – und appelliert gleichzeitig an die Eigenverantwortung der Besucher*innen.

Für den kommenden Sommer plant die *Geselligkeit* gemeinsam mit dem Förderverein der *Geselligkeit* drei Hocketse bei der Schutzhütte. Die Vorfreude auf maskenfreie Begegnungen unter freiem Himmel ist groß. Gleichwohl ist das Corona-Virus noch lange nicht aus der Welt. Deshalb trägt es zur Sicherheit insbesondere von Risikogruppen bei, wenn Besucher*innen – falls sie Erkältungssymptome aufweisen – vor ihrem Weg zur Schutzhütte einen freiwilligen Selbsttest machen.

Hocketse-Termine 2022

Sonntag, 3. Juli

Ab 10 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst mit Erntebittstunde statt. Der Festbetrieb beginnt um 11 Uhr und endet um 20 Uhr.

Sonntag, 21. August und Sonntag, 18. September

Festbetrieb jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Das Angebot an der Schutzhütte umfasst jeweils eine Auswahl an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken, warme und kalte Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Die *Geselligkeit Böckingen* und ihr Förderverein freuen sich auf friedliche Menschen in Feierlaune!

Text: Petra Annecke / Redaktion

Gartenfreunde Rasenäcker HN-Böckingen e.V.

Sommerfest

18 Juni 2022

montana
Tanz & Partyband
Samstag ab 19:30 Uhr



Beginn Samstag ab ca. 16:00 Uhr



Live Band Montana Samstag ab ca. 19:30 Uhr

74080 Heilbronn, Längelterstr.201

Mit der Stadtbahn bis Böckingen West
Oder Linie 13 Haltepunkt Haselter

Jürgen Fuggerer Sanitärtechnik

◆ Sanitäre Anlagen ◆ Kundendienst
◆ Gasheizungen ◆ Neu- / Umbau
Dorfplatz 6 • 74080 Heilbronn-Böckingen
Telefon 07131 / 398 784 • Fax 398 785

Kleinanzeigen

PÜNKTLICHE REINIGUNGSKRAFT

in Böckingen auf der Schanz gesucht, Stundenlohn 15,00 €
Bewerbungen per mail an info@digitaledien.de

GARTENARBEIT

Gartenservice Vogelmann
Gartenarbeiten aller Art, Baumpflege, Winterdienst
Tel. und Fax: HN 8987499 oder 0151 41265841

Buchempfehlung von Johanna Chebbi

Als das Gras zu wachsen aufhörte

Diesen Monat möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf eine Schriftstellerin aus Bad Rappenau lenken. Sandra Andrés ist Autorin und Autoren-Coach und hat ihren ersten Roman im Alter von zwölf Jahren beendet. Gerade erschien ihr neuester Entwicklungsroman „Als das Gras zu wachsen aufhörte“. Weil Andrés auch schon als freie Journalistin für die Heilbronner Stimme gearbeitet hat, lasse ich sie die Mai-Buchempfehlung einfach selbst schreiben. Tja, manchmal kann das Leben so einfach sein!

Bevor ich jedoch gemütlich die Beine hochlege, stelle ich der Autorin noch eine Frage: „Welchen Bezug haben Sie zu Böckingen?“ Ihre überraschende Antwort: „Meine zwei Hunde-Mischlinge Samy und Rocky dürfen regelmäßig nach Böckingen auf Urlaub. Wenn Frauchen und Herrchen nämlich selbst länger unterwegs sind, machen die Zwillinge bei einer befreundeten Familie die Böckinger Straßen unsicher. Na ja. Das ist vielleicht übertrieben, denn eigentlich sind sie eher große Kuschler als furchtlose Seeräuber.“

Die Autorin über ihr Buch

Ende der 90er-Jahre erleben die Teenager Kaia und Gil zusammen eine ebenso überwältigende wie verheerende erste Liebe. Von diesem intensiven Erlebnis geprägt, enden viele weitere Beziehungen in den nächsten 20 Jahren für beide immer wieder unglücklich. Während Gil beschließt, sich gänzlich zurückzuziehen, fragt sich Kaia, was bloß immer wieder schiefgeht. Und kommt zurück zu ihrer ersten schlechten Entscheidung: Gil. Mit dem Vorsatz, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und sie aufzuarbeiten, sucht sie ihn auf. Als geschiedener Vater kämpft dieser damit, seine Leidenschaft fürs Schreiben und seinen stressigen Alltag unter einen Hut zu bringen. Er will seine schwierige Vergangenheit eigentlich lieber hinter sich lassen und das, was von seinen Träumen übrig ist, nicht völlig aus den Augen verlieren.

Ihr Wiedersehen stellt Kaia und Gil vor große Herausforderungen. Schnell merken beide, dass sie noch immer großes, gegenseitiges Verständnis verbindet und, wie schon seit jeher, die Liebe zum Schreiben. Doch auch viele offene Wunden liegen zwischen ihnen – so viele Jahre, in denen sie nicht grundlos verdrängten, was einst zwischen ihnen passiert war. Wird Kaia es also schaffen, ihren kühlen Plan durchzuziehen, ohne in einem erneuten Gefühlsstrudel zu versinken? Und kann Gil Verantwortung für sein Handeln

übernehmen und sich den Dämonen seiner Vergangenheit stellen?

„Als das Gras zu wachsen aufhörte“ ist ein Ja-Buch: Ja zum Leben, ja zur Veränderung, ja zur Liebe. Eine einfühlsame, bewegende, aber auch humorvolle Geschichte über die Liebe zum Schreiben, über Vergangenheitsbewältigung und Vergebung. Es ist ein Porträt zweier Autoren, die vom Leben geprägt sind und doch zu träumen wagen.

Protagonist Gil hat übrigens auch einen Hund: den Labrador Bukowski. Der kann sich Luckys Argumenten in seiner Kolumne in Ausgabe Nr. 554 zur Pressemitteilung des Ordnungsamtes uneingeschränkt anschließen. Auch in Frankfurt, wo er wohnt, wird mit Hundekot nicht immer verantwortungsvoll umgegangen. Und natürlich wird auch da vielen Hunden und ihren Besitzer*innen unrecht getan. Bukowski findet Luckys Kolumne extrem unterhaltsam und stellt sich einer Kraul-Session mit Herrn Wild selbstverständlich auch jederzeit zur Verfügung. Und natürlich hat er sich auch in die Leseprobe geschlichen. Da geht es um das erste Aufeinandertreffen der Protagonisten Kaia und Gil nach 20 Jahren. Gil kommt gerade von einem etwas mühsamen Arbeitstag in einer Werbeagentur zurück nach Hause (er arbeitet aktuell an einem Auftrag für eine Kondomfirma).

Leseprobe

Als Gil wenig später die Tür zu seinem kleinen Haus aufschloss, sprang sein Hund freudig an ihm hoch. „Hallo, mein Freund“, erwiderte er den Gruß und strich ihm über den Kopf. Er legte die Schlüssel beiseite, streichelte das Tier noch einmal, während es ihm ins Schlafzimmer folgte, und nahm seinen Trainingsanzug heraus. „Ja, gleich, Bukowski. Gib mir eine Minute, ich bin sofort so weit.“

Er zog seine Sportschuhe an, legte Bukowski Geschirr und Leine an, und sie verließen das Haus, keine zehn Minuten, nachdem er angekommen war.

Nach einem Schauer am Nachmittag zeigte sich nun wieder die Sonne, die Luft roch herrlich. Er steckte sich die Kopfhörer in die Ohren, schaltete Rockmusik ein und befestigte Bukowskis Leine an seiner Gürteltasche. Dann sprintete er los, der strohgelbe Labrador hechelnd und mit wedelndem Schwanz nie mehr als einen Meter von ihm entfernt. Sie liefen eine knappe Stunde durch die Straßen der Vorstadt, bis hinaus auf die Felder und wieder zurück. Es war ein flacher, einfacher Weg, eben und glatt. Es roch nach einem schönen Frühlingsabend – nach ersten Würstchen auf dem Grill, Blüten an den Bäumen, frisch geschnittenem Gras. Nach Aufregung und Abenteuern. Fast fühlte er sich glücklich.

Als sie zurückkamen, gab er Bukowski sein Abendessen, während er für sich selbst ein Fertiggericht in den Ofen stellte. Dann ging er unter die Dusche, ließ heißes Wasser über seinen verschwitzten Körper und seine zerzausten Haare laufen. Er trocknete sich nicht ab, schwang sich nur ein Handtuch um die Hüften, schlüpfte in eine frische Trainingshose und ein T-Shirt, holte den Auflauf aus dem Ofen, öffnete eine Flasche Wein. Mit beidem setzte er sich an den kleinen Küchentisch, schenkte sich ein Glas randvoll mit Rotwein ein und begann zu essen. Bukowski saß unter dem Tisch und leckte seine Füße. Auf seinem Smartphone googelte er Kondome, sah sich Konkurrenzprodukte und deren Werbesprüche an.

Nach dem Essen nahm er das fast leere Glas und die Flasche mit in sein Büro neben dem Esszimmer. Er setzte sich an seinen Schreibtisch, von dem bereits das Holz absplitterte, öffnete den Laptop, der einsam darauf stand, und sah auf seinen Hund, der es sich in einem seiner Betten direkt neben dem Schreibtisch gemütlich gemacht hatte. Er las einen Moment lang über die Zeilen, die er am Vortag geschrieben hatte, nahm den Faden auf und fuhr fort. Seine Finger flogen über die Tasten, unkoordiniert, aber schnell.

Er hatte eine halbe Seite geschafft, als es an der Tür klingelte. Verdutzt überlegte er einen Moment, ob er es ignorieren sollte. Er hatte niemanden eingeladen, nichts bestellt, hatte generell lieber seine Ruhe. Es stand noch genug Arbeit bevor, er wollte die Erstversion der Geschichte heute zu Ende bekommen.

Doch Bukowski war bereits aufgesprungen, sah ihn erwartungsvoll an. Gil legte einen Finger auf den Mund, machte leise „pssst“.

Es klingelte noch einmal. Der Labrador bellte. Gil seufzte. Er stand auf und ging zur Tür. Wieder einmal verfluchte er die Tatsache, dass er keinen Türspion hatte und deshalb nie wusste, welcher Irrsinn ihm gleich bevorstand. Religiöse Fanatiker, die ihn davon überzeugen wollten, dass sein Leben sinnbefreit, aber nicht ohne Hoffnung war, Vereinsmitglieder, die für die Renovierung einer Dampfeisenbahn sammelten, die er noch nie benutzt hatte und auch nie benutzen wollte, oder Umweltschützer, die seinen Namen auf einer Unterschriftenliste für den Schutz der Schießmichtot-Ameise wollten.

Tatsächlich war er aber keinesfalls vorbereitet auf den Irrsinn, der ihn erwartete, als er die Tür öffnete.

Im ersten Moment starrte er stutzig auf die dunkelhaarige Frau vor ihm. Im zweiten Moment ungläubig, mit offenem Mund, aus dem kein Ton entwich. Im dritten Moment – der reichlich später kam – brachte er schließlich hervor: „K ... Kaia?“

Bukowski sah von einem zum anderen und sprang fröhlich wedelnd auf die Besucherin zu.

„Als das Gras zu wachsen aufhörte“ erschien am 8. April 2022 und ist als Taschenbuch und als eBook erhältlich.

Sandra Andrés wurde am 2. September 1979 in Wels in Österreich geboren und lebte unter anderem zehn Jahre in Spanien. Aus beruflichen Gründen zog es ihren Mann ins „Ländle“, seit 2017 lebt das Paar in Bad Rappenau.

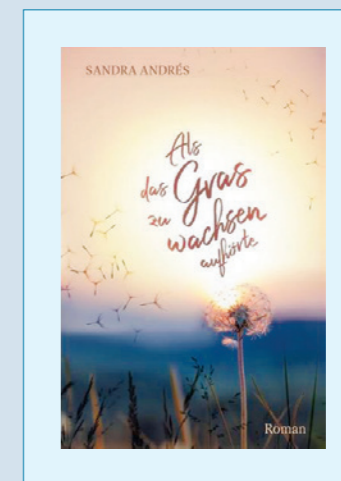
Weitere Veröffentlichungen

Unvorhergesehen (Kurzgeschichten und eine, die ein bisschen länger geworden ist, 2016)

Wie warmer Juliregen (Roman, 2019)

Uausgeschrieben: Kurzgeschich... (2022)

Es grüßt Sie
Ihre Johanna Chebbi vom Blattgold-Buchladen.



Der Mai-Buchtipps
aus Böckingen
(Foto: Johanna Chebbi)

**Alle wahre Liebe
ist Liebe ohne Antwort,
auf Antwort verzichtende
Liebe.**

(Ferdinand Ebner, 1882-1931)



Die Gnadenkonfirmand*innen vor der Böckinger Stadtkirche (Foto: privat)

Böckinger Senior*innen feiern Gnadenkonfirmation

Gnadenreich, würdig und schön

Zu einem ganz besonderen Gottesdienst waren am Palmsonntag, den 10. April 2022, Böckinger*innen der Jahrgänge 1937 und 1938 geladen: In der Böckinger Stadtkirche feierten sie gemeinsam die sogenannte „Gnadenkonfirmation“.

70 Jahre sind eine lange Zeit. Gleichwohl konnten sich die evangelischen Jubilar*innen gut daran erinnern, wie sie sich 1952 an gleicher Stelle eingefunden und ihrer Konfirmation entgegengesehen hatten. Wie damals trafen sie sich auch in diesem Jahr vor der Kirche, nahmen Aufstellung und zogen unter den Klängen der Orgel in das Gotteshaus ein.

In ihrer Predigt zum Thema „Glück und Segen“ lenkte Pfarrerin Kittel die Aufmerksamkeit der Anwesenden ein ums andere Mal darauf, wie es früher gewesen war. Höhepunkt des Gottesdienstes war dann die Segnung der Jubilar*innen und die Überreichung von Urkunden, die das feierliche Ereignis über den Tag hinaus dokumentieren.

Beim anschließenden Essen im Bürgerhaus gab es viel zu erzählen. Etliche gedankliche Ausflüge in die Vergangenheit wurden unternommen, eine Menge Erfahrungen ausgetauscht und natürlich auch die Sicht auf das Hier und Jetzt geteilt. Allen, die dabei sein konnten, wird dieser Sonntag als schönes und würdevolles Fest im Gedächtnis bleiben.

Konfirmation

Die Konfirmation (von lat. *confirmatio*, „Bekräftigung“, „Bestätigung“) ist die bewusste Erneuerung der Taufe und das Bekenntnis zum christlichen Glauben.

Konfirmations-Jubiläen

- 10 Jahre: Bronzene Konfirmation
- 25 Jahre: Silberne Konfirmation
- 50 Jahre: Goldene Konfirmation
- 60 Jahre: Diamantene Konfirmation
- 65 Jahre: Eiserne Konfirmation
- 70 Jahre: Gnadenkonfirmation
- 80 Jahre: Eichenkonfirmation
- 85 Jahre: Engelkonfirmation

Text: Ilse Haußler / Redaktion

Brandschutz Sicherheit Umweltschutz Beratung

Stefan Hugo Sic
Schorsteinfegermeister
Betriebswirt des Handwerks HwK

Sichererstr. 76
74076 Heilbronn
Tel.: 07131 797 30 30
Fax: 07131 797 30 32

SIC

derFliesenprofi
Fliesen • Platten • Mosaik • Naturstein

Fliesenträume werden wahr...
Verlegung, Komplettanierung
Große Fliesenauswahl
Ausstellung & Verkauf
Termintreue, Beratung & Service

Grünwaldstraße 5 • 74080 Heilbronn • Tel: 07131-2794202
Fax: 07131-2794201 • Mobil: 0176-60891430
info@derfliesenprofi-heilbronn.de • www.derfliesenprofi-heilbronn.de

Elektro-Simon Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

- ➔ Elektroinstallationen
- ➔ Netzwerkinstallationen
- ➔ Elektrogeräte
- ➔ Satellitenanlagen
- ➔ Kundendienst

Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberger Straße 71 74080 Heilbronn
Tel. 07131 / 3 10 26 • Fax 07131 / 38 07 72
mail: simonelektro@t-online.de

TEMI
WWW.TEMI.DE

- FENSTER
- TÜREN
- LICHTSCHÄCHTE

Insektenschutz direkt vom Hersteller • Ausstellung geöffnet:
Mo, Di, Do, Fr: 9-12 Uhr | 14-17 Uhr • Mi: 9-13 Uhr • Sa: 10-13 Uhr

Rauher Stich • Heilbronner Straße 15 • 74388 Talheim
Tel: 07133 2053595 • info@temi.de • www.temi.de

20 JAHRE QUALITÄT NACH MASS

FAHRRAD-BRUCKNER.DE
74080 Heilbronn-Böckingen Kanalstraße 9
Tel. 07131/41750 Telefax 07131/483142
Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9 – 18 Uhr
Samstag 9 – 14 Uhr!

Unterstützungsangebote im Alltag
• Betreuung • Haushalt • Fahrdienste

Hätten Sie zwei Stunden Zeit und würden sich sozial engagieren?

Ehrenamtliche Mitarbeiter
zur stundenweisen Unterstützung
(gegen Aufwandsentschädigung)
gesucht!

Autana
Stiftung gGmbH

Telefon: 07131 1299804
www.autana-stiftung.de

Mittlere Reife im Abendunterricht

Abendrealschule Heilbronn



Gildenstr. 28
74074 Heilbronn
www.abendrealschule-heilbronn.de



- Dekorative Flächenbeschichtung
- Malerarbeiten · Lackierungen
- Tapezieren · Renovieren
- Fassadenanstrich
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme

FISCHER
MALERBETRIEB

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970

Jürgen Fischer Malermeister
Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 / 44114 · Fax 484772
J.Fischer.Maler@t-online.de

Heilbronn bekommt Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat

Mehr Gewicht für den Klimaschutz: berate sich, wer kann

Die Themen Klimaschutz, Klimawandel-Anpassung und Nachhaltigkeit bekommen in Heilbronn künftig noch mehr Gewicht. Ende April stimmte der Gemeinderat zu, einen 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat einzurichten. Dessen zentrale Aufgabe: die Beratung politischer Entscheidungsträger*innen und der Verwaltung der Stadt Heilbronn.

„Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb freut es mich, dass der Beirat ein breites gesellschaftliches Spektrum abbildet und wir künftig gemeinsam die Themen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit vorantreiben werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Das Aufgabengebiet des Beirats ist vielfältig. So soll er Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandel-Anpassung unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten diskutieren, begleiten und bewerten, soll Empfehlungen für Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, der Klimawandel-Anpassung und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Heilbronn erarbeiten und darüber hinaus als Multiplikator auf die Stadtgesellschaft einwirken, um beispielsweise die Ziele des Klimaschutz-Masterplans in der Bürgerschaft zu verankern.

Der Beirat wird insgesamt 26 Mitglieder umfassen, davon zehn aus der Mitte des Gemeinderats und 14 so genannte „sachkundige“ Mitglieder aus dem öffentlichen Leben. Den Vorsitz des Beirats übernimmt der OB, die Geschäftsführung die Klimaschutz-Leitstelle der Stadt Heilbronn. CDU, Grüne und SPD stellen je zwei Mitglieder, AfD, FWV, FDP und Linke je ein Mitglied. Jeweils ein Mitglied entsenden das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, der BUND Heilbronn-Franken,

der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Heilbronner Versorgungs GmbH, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken, die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, der Jugendgemeinderat Heilbronn, die Lokale Agenda 21, das Netzwerk Klimaschutz (ein Verbund aus acht lokalen Gruppen, darunter Fridays for Future, Parents for Future und die EnerGeno eG), die Solidarische Landwirtschaft, Scientists for Future, die Stadtsiedlung Heilbronn, der Verkehrsclub Deutschland sowie die ZEAG Energie AG. Auf Antrag der CDU-Fraktion stimmte der Gemeinderat zu, zusätzlich einen Vertreter des Kreisbauernverbands Heilbronn-Ludwigsburg als Mitglied in den Beirat aufzunehmen.

Die erste Sitzung ist bereits für das zweite Quartal, die zweite Sitzung dann für das vierte Quartal dieses Jahres geplant. Die Häufigkeit der Sitzungen soll nach dem ersten Jahr evaluiert werden. Die Amtsperioden des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats entsprechen den Amtszeiten des Gemeinderats. Die erste Amtszeit des Beirats endet folglich mit der nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 2024.



Prima Klima: das war einmal
(Foto: NASA)

Klingenberger Flohmarkt-Rallye: ein Rückblick

Rallyefieber unterm Regenschirm

Am 10. April um 14 Uhr fiel der Startschuss für die Neuauflage der Klingenberger Flohmarkt-Rallye. Der Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens Regenbogen zieht eine rundherum positive Bilanz.

Obwohl der April seinem Namen alle Ehre gemacht hat, war auch die diesjährige Flohmarkt-Rallye ein voller Erfolg. Besucher*innen aus allen Ecken der Region sind trotz des eher bescheidenen Wetters nach Klingenberg gekommen, um an einem der insgesamt 20 privaten Flohmarkt-Stände ihr ganz persönliches Schnäppchen des Tages ausfindig zu machen. Oder auch zwei.

Weil die Rallye ein größeres Gebiet umfasste, bewegten sich während der auf drei Stunden begrenzten Veranstaltung viele Menschen (mit Regenschirmen) über Klingenbergs Bürgersteige. Ein durchaus ungewöhnlicher Vorgang, der aber nur bei einigen wenigen Anwohner*innen für staunende Gesichter gesorgt hat. Denn die meisten von ihnen waren selbst unterwegs – natürlich, um zu schauen, was die Nachbarn in ihrem Carport oder ihrer Garage so alles feilboten.

Als wahrer Magnet hat sich die Tombola am Kindergarten erwiesen. Grund dafür waren die tollen Preise, sämtlich gespendet von Firmen aus der Umgebung. Selbstgebackenes und allerlei Leckereien gab es am Kuchenbuffet, das ebenso gut besucht war wie der Grillstand gleich nebenan. Für den Elternbeirat bedeutete der Nachmittag genau das, was er sich gewünscht hatte: Dauereinsatz. Wichtiger als die zunehmende Erschöpfung war dabei die wachsende Freude angesichts der klingelnden Kasse.

Wie im Vorfeld vom Beirat angekündigt, wurden 20 Prozent des Erlöses der Flohmarkt-Rallye – stattliche 308 Euro – an die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ gespendet. Das Geld dient der Unterstützung kranker Kinder und ihrer Familien während und nach einem stationären Aufenthalt an der Heilbronner Kinderklinik. Es hilft, eine Form der Betreuung und Behandlung zu ermöglichen, die von den Krankenkassen und anderen Kostenträgern nicht finanziert wird.

Die übrigen 80 Prozent fließen direkt in den Kindergarten und kommen unmittelbar den Kindern zugute. Abgesehen von der hübschen Summe Geldes, die der Elternbeirat mit der Aktion erwirtschaftet hat, bewirkt die Rallye noch etwas anderes: sie stärkt den Zusammenhalt der Eltern und fördert die Akzeptanz der Nachbar*innen durch deren Einbindung.

Das ist nicht weniger als beispielhaft – und wird im kommenden Jahr erneut funktionieren. Den Termin erfahren Sie rechtzeitig (auch) bei uns im *Blättle*.



Hauptgewinn! Das Stofftier? Nein, das nagelneue Tablet!
(Foto: Elternbeirat)



Wenn der Carport zum Flohmarkt-Stand wird
(Foto: Elternbeirat)

Text: Stephanie Mörgenthaler-Heußer / Redaktion

Jetzt mitmachen
und Ihre Chance
auf jeden Menge
fantastische
Gewinne nutzen.

**Kleiner Einsatz,
große Freude.**

**Meine Bank
der Regionen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewinnspare bringe'n's!

Gewinnen. Sparen. Helfen. Beim Gewinnsparen investieren Sie zugleich in gemeinnützige Projekte, Ihren Sparertrag und Ihre Chance auf wertvolle Geld- und Sachpreise. Das Ergebnis: mit wenig Einsatz viel erreichen!



**VR Bank Heilbronn
Schwäbisch Hall eG**

